



> Kairo - Mounir der Fishawy

An alle Touristen

Kommen Sie mit ihren Familien in die schönen Landschaften des Libanon und teilen Sie die Freude der Bewohner über das Ende der Angriffe.

ITM will helfen, den Tourismus im Libanon wiederzubeleben, so dass wir alle wieder an der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Libanesen teilhaben können. Lassen Sie den Libanon wieder das Juwel in der Krone des Arabischen Tourismus werden

Mit den besten Grüßen
Islamischer Tourismus – Magazin und Website
www.islamictourism.com

Libanon, oh Libanon, Du hast unsere Ohren, unsere Augen und unsere Herzen verzaubert. Authentisches Land der Araber, der Kunst, der freien Presse, der Berge und des Tourismus.

Verflucht seien die Angreifer, die uns in die Zeit des Krieges, der Verzweiflung, Zerstörung und des Blutvergießens von Unschuldigen zurückwerfen. Gestern erst hatte sich der Libanon von seinen Wunden erholt, hatte seine Eleganz und Pracht wiedererlangt. Wieder einmal war es zum Zentrum für Wirtschaft, Politik, Kunst, Medien und den Tourismus geworden. Bewunderer kamen aus allen Ecken der Welt. Sie kamen zurück, um in den Cafes am Taubenfelsen, dem Wahrzeichen von Beirut, zu sitzen, in der Al-Hamra Straße einzukaufen, ihre Sommerferien in Aliah, Shtora, Bihamdon, Sauffer etc. zu verbringen, mit den Seilbahnen ins Gebirge zu fahren, die Ja'aita Grotte zu besuchen, auf den Spuren von Baalbek zu wandeln, die unzähligen Vorspeisen zu kosten, bei der Musik mitzusummen und bei den Tänzen mitzuwippen.

Der erneute ungerechte Krieg soll vergeblich versucht haben, das alles zu zerstören. Helfen Sie mit und bauen Sie den Libanon als Tourismusdestination wieder auf.

Projektdetails

Tourismusdestination: Libanon

Datum: mit dem Rückzug der Angreifer

Dauer der Reise: eine bis vier Wochen

Zielgruppe: Tourismusbegeisterte aller ▶



Nationen, Künstler, Schriftsteller, Intellektuelle, Journalisten, religiöse und Nicht-Regierungsorganisationen, Menschenrechtsverbände, Parlamentarier, Geschäftsleute, Gewerkschaftsfunktionäre etc. Angestrebte Touristenzahl: ein halbe Million
Ziele: Libanons Städte und Dörfer und Plätze, die Schauplätze von Massakern und Zerstörung waren

Tourguides: Augenzeugen und bereitwillige Übersetzer vor Ort

Fotoausstellungen: Fotografen sollten eingeladen werden, um ihnen ein Bild von den Städten vor der Zerstörung bis zum 12. Juli 2006 zu zeigen, bevor sie die zerstörten Städte und Dörfer besuchen. Aus den vielen kleinen Ausstellungen könnte eine große weltweite Wanderausstellung entstehen

Möglicher Programmablauf: Besuch zerstörter Städte und Dörfer am Morgen, Naturlandschaften am Nachmittag, Cafes, Restaurants, Theater und Folkloredarbietungen am Abend

Zielsetzung

Die Initiative verfolgt die Ziele, das politische Bewusstsein und den Austausch zu fördern, die Wirtschaft und das Tourismusgeschäft anzukurbeln. Die Rückkehr der Touristen wird die Moral der Bevölkerung stärken.

Westliche Besucher werden angesichts der Zerstörungen ihre Voreingenommenheiten überprüfen müssen und die Meldungen aus den Massenmedien kritischer beurteilen. Sie werden auf Desinformation und Manipulation aufmerksam und werden sich leichter in die Lage der Libanesen versetzen können und sie unterstützen.

Auf wirtschaftlicher Ebene werden die Aufenthalte von einflussreichen Leuten, Unternehmen und Regierungen anregen Spenden und Aufbauprogramme für die Rekonstruktion des Landes zu unterstützen. Journalisten, Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle werden ihre Eindrücke in ihren Arbeiten reflektieren.

Projektumsetzung

Die Idee kann durch eine nachdrückliche Werbekampagne in allen arabischen und internationalen Massenmedien mit der Unterstützung der libanesischen Regierung, internationalen und regionalen Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen sowie den Tourismusbüros in die Tat umgesetzt



werden. Von wesentlicher Bedeutung ist die Gewinnung von offiziellen Förderern und Partnern. Dafür kommen libanesisches Hotels und Firmen aus der Tourismusbranche, internationale Fluglinien, Transport- und Logistikfirmen, bedeutende Medien und Fernsehsender, libanesisches Versicherungen und Konsulate auf der ganzen Welt in Frage. Ihre Aufgabe wäre es vor allem, möglichen Besuchern des Libanon größtmögliche Vergünstigungen zu ermöglichen.

Gott ist mit dem Libanon, dem stolzen und aufrichtigen Land. Wir werden zurückkehren, um die Zedern, Berge und Urlaubsressorts zu besuchen. Wir werden zurückkommen, um den zerschossenen Taubenfelsen wiederzuerrichten und mit Fairuz ihr berühmtes Lied zu singen: "Ich liebe Dich, Libanon". ■

